

## Gruppen, Initiativen und Projekte Frauenberatung

**FRAUENBERATUNG für Betroffene von Gewalt**  
Marienstr. 63, 30171 Hannover. Tel. 323233

### Wer wir sind

Die Frauenberatung wurde 1985 eingerichtet und ist eine eigenständige Beratungsstelle für Frauen in krisenhaften Lebenssituationen. Schwerpunkt der Arbeit ist, Hilfe für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Bezugspersonen anzubieten.

### Träger:

Verein zum Schutz mißhandelter Frauen und Kinder Niedersachsen e.V. und Frauenberatung für Betroffene von Gewalt e.V.

Die Vereine sind Mitglied im PARITÄTISCHEN NIEDERSACHSEN e.V. und sind als gemeinnützig anerkannt.

### Was wir wollen

Frauen beraten und unterstützen, vor allem bei

- körperlicher und seelischer Mißhandlung
- sexuellen Gewalterfahrungen
- Folgen struktureller Gewalt

als Frauen die Lebenssituation von Frauen verändern helfen

Frauen stärken, auf der Basis eines veränderten Selbstverständnisses neue Konfliktlösungen zu erproben

Frauen über ihre Rechte informieren und sie ermutigen, diese Rechte wahrzunehmen und durchzusetzen

öffentlich für Gleichbehandlung und Gleichstellung von Frauen eintreten

### Was wir anbieten

Telefonberatung zu festgelegten Zeiten unter dem Schutz der Anonymität  
- für Notfälle über Anrufbeantworter Hinweis auf eine Tag und Nacht besetzte Telefonnummer

Einzel-, Paar- und Familienberatung

Krisenintervention

Gruppenberatung

Rechtsberatung

themenzentrierte Gruppen zu frauenrelevanten Themen

Informationsveranstaltungen zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

## Gruppen, Initiativen und Projekte FrauenLesben in der Korn

FrauenLesben in der Korn



Unsere Gruppe (wir sind natürlich nicht alle FrauenLesben in der Korn) entstand aus der FrauenLesbenKneipe und gibt es jetzt seit 1993, seit Mitte 1995 allerdings in einer neuen Konstellation. Dazu gehört, daß wir uns regelmäßig im FrauenLesbenraum in der Korn treffen, der von uns auch neuen Glanz, Farbe und Gemütlichkeit bekommen hat. Der Raum soll für FrauenLesbenGruppen offen stehen, die ihn benutzen wollen. Ihr findet ihn übrigens, wenn ihr die Treppe nach oben geht, 2.Stock, letzte Tür.

Nicht zuletzt sind wir durch die letzte Walpurgisnacht bekannt geworden, mit einem Lifegig aus F.a.M. Und dem FrauenLesbenChor Hannover. Auch unsere Veranstaltung zur 25 Jahrfeier in der Kornstraße, bei der Referentinnen von der Frauenbewegung in den 70 er Jahren erzählten, war lustig informativ und hat überhaupt sehr viel Spaß gemacht. In dieses Jahr starteten wir mit dem FrauenLesbenTreffen im März und die nächste Party kommt bestimmt.

Unser Programm ist zwar nicht mehr monatlich, aber wenn, dann richtig: in unser Repertoire fallen Solifeten, Konzerte, Frühstück, Filmabende, Vorträge und natürlich politische Veranstaltungen.

Wir freuen uns jederzeit über Interessentinnen mit neuen Ideen, viel Power und wenn's sein muß, auch Kritik.

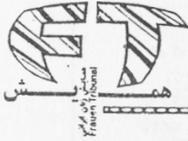
Kommt vorbei!

Di., alle 14 Tage ab 20 Uhr

Kornstr.28-30

Tel.: 1318710

## Gruppen, Initiativen und Projekte Frauen Tribunal



Frauen Tribunal e.V.  
Zur Bettfedernfabrik 3  
30451 Hannover,  
Tel.: 0511-4 58 35 88

Frauen Tribunal (Hamayesch-e Zanan-e Irani) ist eine durch iranische Frauen gegründete Initiative, die sich nicht auf iranische Frauen beschränkt. Im Verein kann jede Frau - ohne Rücksicht auf Nationalität oder ethnische Zugehörigkeit - Mitfrau bzw. aktiv sein.

### Ziele:

- Gleichstellung von Migrantinnen mit einheimischen Frauen.
- Gleichstellung der Geschlechter.
- Überwindung jeglicher Art von Diskriminierung.
- Kampf gegen Sexismus und Rassismus.
- Unterstützung und Stärkung der internationalen Frauenolidarität.

### Angebote:

- Beratung für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen.
- Feministisch- politische Bildungsseminare und Schulungen.
- Diskussions- und Vortragsveranstaltungen.
- Arbeitsgruppen.
- Regelmäßige Treffs.
- Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Frauengruppen.
- Treffpunkt für ältere iranische und afghanische Frauen.
- Zusammenarbeit mit 3 Frauengruppen für inhaltliche Gestaltung von einem Frauentreff im Kargah ab Mai 98

Jeden 1. Dienstag im Monat trifft sich das FrauenTribunal  
im  
Internationalen-Frauen-Kultur-Treff

Adr.: Frauen Tribunal e.V., Zur Bettfedernfabrik 3,  
30 451 Hannover  
Tel.: 0511- 4 58 35 88  
Öffnungszeiten: Di. + Fr. 10.00 bis 14.00 Uhr

Bankverbindung: Lindener Volksbank, Konto-Nr.: 258 677 000; BLZ: 251 901 01

## Gruppen, Initiativen und Projekte Funtastique

Funtastique - mehr erleben !

Funtastique ist die Freizeit- und Aktionsgruppe der HUK für junge Lesben und Schwule bis 28 Jahre.

Kontakte knüpfen, Filme gucken, Spieleabende, Kochen oder einfach nur Klönen: Wenn Dir das Spaß macht und Du Lust hast neue Leute kennenzulernen, bist Du bei uns genau richtig. Auch gegenüber lebhaften Diskussionsrunden und Ausflügen sind wir aufgeschlossen.

Neugierig? Tel. 363 29 78 oder komm vorbei:  
Funtastique HUK Schuhstr. 4  
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um  
19:00 Uhr.

# Jugendgruppe Grüne Tomaten

>> August 1996: Ein mutiges Grüppchen junger Menschen gründet die „Grünen Tomaten“ im HOME-Zentrum. Was sich anhört, wie eine vom Weg der Weisen abgedriftete Back- und Kochgruppe, entwickelte sich in der Folgezeit zu einer ernst zu nehmenden Gefahr für die norddeutsche Gruppengemeinschaft: Eine neue schwul-bi-lesbische Jugendgruppe war entstanden, in der sogar „Hetzenbesuch“ geduldet und sogar erwünscht wird. Die Verantwortlichen waren zur Tatzeit nicht einmal volljährig, und auch heute noch liegt die Leitung in den Händen von Jugendlichen ... <<

Wir „Tomaten“ sind ein bunter Haufen junger Schwuler und Lesben. Unsere „grünsten“ Exemplare sind etwa 15, die Ältesten rund 23 Jahre alt. Wir wollen keine langweilige Psycho- und Problemgruppe sein, sondern jungen Menschen „von unserem Ufer“ die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Spaß-haben geben.

Mittlerweile fühlen sich fast 60 Mädchen und Jungen den Grünen Tomaten zugehörig - daher wird 1998 auch wieder eine Menge Programm anstehen. Zur Zeit planen wir z. B. unsere Tumelplatz-Aktio;, Touren nach Berlin (Love Parade) oder Hamburg (CSD) werden natürlich wieder stattfinden. Wie immer werden wir auch dieses Jahr ungeniert in die Szene ein- und abtauchen. Während unserer Treffen gibt's nach wie vor Gelegenheit zum Ausspannen und Leute kennenlernen.

Damit der Kultur- und Informationswert der Tomaten nicht gegen 0 sinkt, werden wir weiterhin Film- und Diskussionsabende anbieten (dort werden Themen wie Coming-Out oder Lifestyle behandelt).

Ferner wollen wir 1998 wieder ein- bis zweimal den offenen Abend im HOME übernehmen und nach unseren Vorstellungen gestalten (Flyer beachten!). Außerdem wird es demnächst unsere 1. SchwulLesbische Jugendparty geben (offen für alle/s!)

Durch intensive Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe wollen wir natürlich auch über Safer Sex aufklären und damit einen Beitrag zur AIDS-Prävention leisten. Besonders stolz sind wir auf das bereits ausgestrahlte TV-Jugendmagazin „LIVE“ zum Thema Homosexualität, daß die KGS Laatzten im letzten Herbst mit uns produziert hat. Ähnliche Projekte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind auch in diesem Jahr geplant.

Im großen und ganzen erwartet den Neuling bei den Grünen Tomaten also nicht nur eine Gruppe kontaktfreudiger Jugendlicher, sondern auch eine Menge Spaß und Action.

Die Grünen Tomaten treffen sich jeden Freitag von 98 bis 22 Uhr (oder noch länger) im HOME-Café, Johannsenstraße 8.

Informationen: HOME e. V.,  
Tel.: 0511 / 36 33 44

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Hannöversche AIDS-Hilfe

# HANNÖVERSCHE AIDS-HILFE e. V.

Johannssenstr.8  
30159 Hannover

Tel.: 0511 / 360 696 -0  
Fax.: 0511 / 360 696 -66

Telefonische Beratung

Montag - Freitag 19.00 - 21.00 Uhr  
Montag - Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 14.00 Uhr  
Tel.: 0511 / 19 44 1 oder 0511 / 360 969 -0

Positive Frauengruppe

14-tägig donnerstags

Frühstück für positive substituierte

Drogengebraucher

mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr

Angehörigengruppe

14-tägig dienstags 19.00 - 21.00 Uhr

Ambulante Betreuung in Wohngruppen und

Einzelwohnungen

Tel.: 0511/ 327771  
Tel.: 0511/ 697567

Sonstige Aufgaben und Angebote

Information, Aufklärung, Primär-Prävention  
Psychologische Betreuung und Beratung  
Ehrenamtliche Gruppen:

- Beratergruppe           Treffen 14-tägig montags
- Betreuergruppe        Treffen 14-tägig mittwochs
- Safer-Sex-Team        Treffen 14-tägig donners-

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Hexen Club

# Hexen Club



Johannssenstr. 8, 30159 Hannover  
Infos unter: Tel.: 19446

Der Hexen Club, das sind wir:  
Eine Gruppe, bestehend aus 6  
frauenliebenden Frauen. Und wir  
Hexen haben beschlossen, neue  
Hexen in unseren Club aufzuneh-  
men.

Unsere jüngste Hexe ist 22 J., die  
älteste 29 J. und in diesem Alter,  
sollten auch ungefähr unsere  
„jung-Hexen“ dann sein (+/-5 J.).  
Wir haben uns viel vorgenommen,  
wie z.B. die gemeinsame Fahrt  
zum Lesbenfrühlingstreffen, das  
dieses Jahr in Freiburg gefeiert  
wird und einen Besuch, des  
Frauensexshops in Bremen.  
Außerdem wollen wir Frauendis-  
kos und Frauenpartys, in anderen  
Städten (z.B. Hamburg, Kassel)  
unsicher machen. Und, wenn wir  
mal keine Lust haben, auf unse-  
rem 'Besen' durch die Gegend zu  
reiten, dann machen wir eben die  
nähere Umgebung unsicher,  
gehen zusammen Essen, ins  
Kino, auf Partys, in Diskos ins  
Theater oder besuchen gemein-  
sam ein Konzert. Manchmal  
kochen wir auch bei einer Hexe zu

Hause, machen Videoabende  
oder treffen uns zum Sonntags-  
tee. In den Räumen des Home-  
Zentrums treffen wir uns jeden 1.  
und 3. Mittwoch im Monat, wo  
wir über verschiedene Dinge  
sprechen können. Wir reden  
über alles mögliche, kein Thema  
ist uns zu heiß und kein's zu kalt.  
Wir unterstützen uns gegenseitig  
bei auftretenden Coming-out  
Problemen. Natürlich haben wir  
auch Kulturabende im Pro-  
gramm. Der große Clou bei uns:  
Wir geben Baggertips und  
gehen gemeinsam Baggern.  
Hast Du nun Lust bekommen, in  
den Hexen Club aufgenommen  
zu werden? Fein!

Dann komm am 3. Mittwoch im  
April, das ist der 15.04.98 oder/  
und am 1. Mittwoch im Mai, das  
ist der 06.05.98 jeweils um 19.00  
Uhr in das Home-Zentrum,  
damit wir uns kennenlernen kön-  
nen.  
Wir freuen uns auf Dich.

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Hildesheimer AIDS-Hilfe



Zingel 14  
31134 Hildesheim

Telefon 05121 - 133127  
Fax 05121 - 130843

Beratungstelefon 05121 - 19411

Büro- und Beratungszeiten Mo, Di, Do 9 - 12 Uhr Mi 15 - 17 Uhr

Wir freuen uns über jeden Besuch im

**KRAUT UND RÜBEN**



KULTURELLES VON LESBEN UND SCHWULEN IN HILDESHEIM

Cafe

für Schwule,

Lesben, Bi's

und andere Normale

jeden Sonntag von 16 - 19.30 Uhr

im FEZ, Annenstraße 23 Hinterhaus

(Durchgang links neben dem Dollarkiosk)

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Home

Homosexuelle Emanzipation e.V.  
Johannssenstr. 8  
30159 Hannover  
Tel. 0511/ 363344  
Fax 0511/ 363390



HOME ist die Abkürzung für den Verein Homosexuelle Emanzipation Hannover e. V. Er besteht seit 1982 und ist einer der ältesten Vereine für Schwule und Lesben in Deutschland. Seit 1982 betreibt der Verein das HOME-Zentrum, sowie seit 1990 die Beratungsstelle für Homosexuelle in der Johannssenstr. 8, 30159 Hannover.

Seine Hauptaufgabe sieht das HOME darin, Schwulen und Lesben eine Möglichkeit zu geben, sich zwanglos miteinander zu treffen, neue Leute kennenzulernen und etwas gemeinsam zu machen, andererseits aber auch, ihnen beim Coming-Out und bei Problemen mit ihrem eigenen Lesbisch- bzw. Schwulsein zu helfen.

Unter anderem genau für diese Hilfestellung gibt es die Beratungsstelle mit einem Psychologen und mehreren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Wenn Sie mehr über die Möglichkeiten wissen wollen, die Schwule und Lesben in Hannover und Umgebung haben, oder auch allgemeine oder spezielle Fragen zum Thema Homosexualität haben, können Sie einfach anrufen bei der Beratungsstelle für Homosexuelle, Tel.: (0511) 36 33 44.

Die Beratungsstelle hat ihre offenen Sprechzeiten am Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 - 20.00 Uhr.

## Gruppen, Initiativen und Projekte HuK - Homosexuelle und Kirche

Rosa Reader



### "Schwule, Lesben ... Kirche"

Was Eltern tun können, wenn sie von der Sexualität ihres Kindes erfahren!

"Das kann doch nicht wahr sein - unsere Tochter gehört doch nicht zu denen - unser Sohn ist doch nicht so einer!"

Abwehrend, hilf- und ratlos, mit vielen abwertenden Klischees im Kopf, reagieren immer wieder Eltern, wenn sie erfahren, daß ihre Tochter lesbisch oder ihr Sohn schwul ist. Fragen drängen sich auf: "Was haben wir falsch gemacht?"

In dieser Situation brauchen Eltern offene und liebevolle Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner, die auch das nötige Wissen von homosexueller Liebe haben.

Die Aufklärungsarbeit ist eine Aufgabe, die sich die Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK e.V. - auf die Fahne geschrieben hat. Seit fast 20 Jahren bemühen wir uns in Familien, Schulen und Kirchengemeinden, auf Kirchen- und Katholikentagen um mehr Verständnis. Neben der Aufklärungsarbeit bietet die HuK Hannover auch ein umfangreiches Gruppenangebot für Eltern und eine neu entstandene Jugendgruppe für Menschen bis 26.

Es gilt zu lernen und zu akzeptieren, daß Homosexualität eine mögliche Form der Sexualität ist, die man sich nicht aussuchen und auch nicht ablegen kann. Anstelle des Vorurteils setzen wir auf das sachliche Urteil, indem wir miteinander statt übereinander reden und voneinander lernen.

Gleichgeschlechtliche Liebe ist in den letzten Jahren aus der Ecke der Heimlichkeit herausgetreten und verschafft sich öffentliches Gehör: Es gibt sie, die gleichgeschlechtliche Liebe. Daraus ergeben sich viele Fragen, mit denen wir uns beschäftigen.

Haben auch Sie Fragen, suchen Sie das Gespräch, vielleicht in einem unserer Gesprächskreise oder möchten Sie sich einfach nur informieren, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

**ÖKUMENISCHE GEMEINSCHAFT HOMOSEXUELLE und KIRCHE**  
HuK Hannover e.V.

Schuhstraße 4 - 30159 Hannover - Tel. 0511 / 3 63 29 78  
Bürozeiten: Dienstags und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche (HuK) lädt jeden 1. Sonntag im Monat zu einer Abend-Gemeinschaft in die Kreuzkirche ein. Vor dem Gottesdienst mit Abendmahl gibt es um 18 Uhr einen Willkommenskaffee in den HuK-Räumen, Schuhstraße 4.

## Gruppen, Initiativen und Projekte HuK - Homosexuelle und Kirche

Wir sind zu finden:

Geschäftsstelle und zugleich Postanschrift:

HuK Hannover e. V.  
Schuhstr. 4  
30159 Hannover  
Tel.: 0511/363 2978

Unsere regelmäßigen Treffen finden statt im  
Gemeindezentrum „Die Arche“ Thomasgemeinde  
Laatzten,  
Marktstr. 21.  
Am 2. und 4. Freitag im Monat ab 19 Uhr.

jeden Dienstag  
Treff am Dienstag, 16-18 Uhr  
jeden 1. + 3. Dienstag,  
HuK junior, 19-22 Uhr  
jeden Donnerstag,  
Offene Tür, 17-18 Uhr  
jeden Dienstag und Donnerstag,  
BEFAH\*, 15-19 Uhr  
jeden 1. Samstag,  
HuK-Frühstückstreff, 11-14 Uhr  
jeden 1. Sonntag,  
Abend-Gemeinschaft, 19-22 Uhr  
jeden 3. Freitag,  
WARMSTART ins Wochenende, 17-21 Uhr

Am 1. Sonntag im Monat um  
19 Uhr gestalten wir eine Abend-Gemeinschaft  
in der Kreuzkirche. Anschl. in der Schuhstr. 4  
(Altstadt Hannover) Sonntagstreff.

\* BEFAH: Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörige von Homosexuellen e. V.

Rosa Reader

## Gruppen, Initiativen und Projekte iaf Hannover

### iaf Hannover e. V.

Verband binationaler Familien und Partnerschaften

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften existiert seit 1972. Die iaf Hannover wurde 1979 gegründet. Zur Zeit gibt es bundesweit mehr als 50 Initiativen und Kontaktstellen.

#### Ziele:

Die iaf setzt sich ein für die Verbesserung der rechtlichen und gesellschaftlichen Situation folgender Gruppen:

- bi-nationale Familien und Partnerschaften, insbesondere Ehen und Partnerschaften von Frauen mit Ausländern
- bi-nationale, gleichgeschlechtliche Partnerschaften
- MigrantInnen und Flüchtlinge

Wir kämpfen gegen jede Art von Rassismus, Diskriminierung oder Sexismus.

#### Hilfe zur Selbsthilfe

#### Angebote:

- Beratung
- Bildungsarbeit
- Unterstützung beim Umgang mit Behörden
- Information und Erfahrungsaustausch in ausländerrechtlichen Fragen
- multinationale Mutter-Kind-Gruppen
- Gesprächskreise
- Öffentlichkeitsarbeit

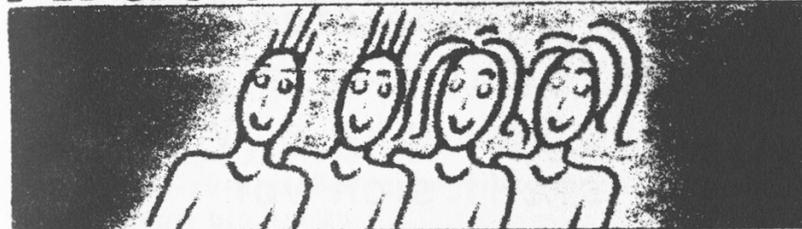
|                        |             |
|------------------------|-------------|
| <b>Öffnungszeiten:</b> |             |
| Montag-Mittwoch        | 9.00-15.00  |
| Donnerstag             | 14.00-20.00 |
| Freitag                | 9.00-13.00  |



Adresse: iaf e. V.  
Ricklinger Str. 39  
30449 Hannover  
Tel.: 0311/44 76 23(auch Fax)

## Gruppen, Initiativen und Projekte Kraut und Rüben

# Kraut und Rüben



### Kulturelles von Lesben und Schwulen in Hildesheim

„Kraut und Rüben“ ist eine Gruppe von Schwulen und Lesben, die in Hildesheim für lesbischwule Aktionen im Kultur- und Freizeitbereich sorgt.

Da es in Hildesheim keine lesbischwule Szene gibt (abgesehen von Klappen etc.), sorgt „Kraut und Rüben“ wenigstens für eine (sub)kulturelle Grundversorgung.

Neben einmaligen Veranstaltungen, wie Lesungen oder Wanderungen, finden die drei folgenden Angebote kontinuierlich statt:

Das „Kraut und Rüben-Café“, für Lesben, Schwule und Freunde. **Jeden Sonntag um 16.00 h im fez, Annenstr. 23 /Hinterhaus**

Die „Kraut und Rüben Party“, lesbischwule Party mit Dj Olaf und Chill-Out mit Dj K.  
**Alle drei Monate 21.00 h, in der Kulturfabrik Löseke, Langer Garten 1, Hildesheim**

„Out and Proud“, lesbischwule Freizeitgruppe. **Individuelle Treffpunkte (nach Anfrage bei Kraut und Rüben).**  
Von gemütlichen Rotweinabenden bishin zu gemeinsamen Discobesuchen ist alles drin.

Infos unter:  
Kraut und Rüben  
c/o Hildesheimer AIDS-Hilfe  
Zingel 14  
31134 Hildesheim  
Tel: 0177/2072065

## Die Lazaruslegion

- Christenbeistand für  
HIV- Infizierte und  
AIDS-Kranke e. V. -  
stellt sich vor

Der Name klingt ungewöhnlich.  
Er bezieht sich auf Lazarus aus dem Lukas-  
Evangelium, der als Ausgestoßener von den Almo-  
sen der Reichen lebte. Die Gründer und Gründ-  
erinnen der Lazaruslegion sahen die HIV-Inf-  
zierten und an AIDS Erkrankten als die Aussät-  
zigen unserer Zeit an, für die es zu kämpfen gilt  
- daher „Legion“.

Im Untertitel „Christenbeistand für ...“ wird  
deutlich, was gemeint ist. Hier finden sich Leu-  
te, die aus ihrem Christsein die Aufgabe ablei-  
ten, sich für die Belange anderer einzusetzen.  
Auch Angehörige anderer Religionen, die nicht  
nur reden, sondern aktiv tätig werden wollen,  
sind uns willkommen. Ob und welcher Kirche  
jemand, der sich engagieren möchte, angehört,  
spielt dabei keine Rolle. Wir fragen nicht nach  
dem Glaubensbekenntnis, bevor wir jemanden  
betreuen oder bei uns mitarbeiten lassen!

Die Lazaruslegion wurde 1987 als ökumenische  
Initiative in Hannover gegründet. Unsere Aufga-  
be sehen wir in erster Linie in der persönlichen  
Betreuung und Begleitung von HIV-Infizierten  
und an AIDS Erkrankten sowie deren Angehöri-  
gen.

Diese Aufgabe nehmen wir auf folgende Weise  
wahr:

- Beratung (auch telefonisch und anonym) in  
allen Belangen, die mit HIV  
und AIDS zu tun haben
- Hilfestellung bei behördlichen Angelegenhei-  
ten
- Besuche zu Hause oder im Krankenhaus
- Eins-zu-eins-Betreuung über einen längeren  
Zeitraum bis hin zu  
Sterbebegleitung
- Planung und Durchführung von Andachten und  
Gottesdiensten,  
Teilnahme an kirchlichen Festen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gruppenangebote geselliger oder inhaltlich-  
thematischer Art wie z. B.  
therapeutische Malgruppe, Kochgruppe, Ge-  
sprächsgruppe,  
Stammtisch.
- Enge Zusammenarbeit mit andren Organisa-  
tionen wie z. B. Drogen-  
beratungsstellen, ambulanten Pflegediensten

Diese Aufgaben werden von einem Team von zwei  
hauptamtlichen und zur Zeit ca. 25 ehrenamtli-  
chen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wahrge-  
nommen. Ein regelmäßiger Austausch findet in  
Form von Teambesprechungen und Supervision  
statt.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, selbst  
betreut werden möchte oder sich einfach einmal  
genauer informieren möchte, trifft uns montags  
bis donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 18.00  
Uhr und freitags in der Zeit von 9.00 bis 15.00  
Uhr in den Räumen der LL in der Podbi 57 (Hal-  
testelle Lortzingstraße) an.

## Gruppen, Initiativen und Projekte Leinebagger

### LEINEBAGGER HANNOVER



LEINEBAGGER gründeten am 20. November 1992 den ersten schwul-lesbischen Sportverein Niedersachsens, den SLS Leinebagger Hannover e.V. Mit sechs Sportabteilungen ist der Verein inzwischen zu einer wichtigen Bleibe für viele Freizeit- und LeistungssportlerInnen geworden. Einmal jährlich laden wir uns haufenweise auswärtige SportlerInnen zum großen Turnier ein. An zehn Terminen pro Woche kannst Du bei uns einsteigen. Interessiert?

#### ↪ Atmosphäre

Die Mitglieder unseres Vereins sind größtenteils Lesben und Schwule. Schwer zu sagen, woran es genau liegt, aber die Atmosphäre bei uns ist einfach anders und lockerer als bei vielen anderen Sportvereinen. Und selbstorganisierter als in jedem Studio. Die meisten Frauen und Männer sind schon länger dabei und wollen die LEINEBAGGER nicht mehr missen. Auch wenn sie zufällig weder lesbisch noch schwul sein sollten...

#### ↪ Angebot

Derzeit bieten wir Badminton, Fitness (nicht Kraftsport), Volleyball, Schwimmen, Tischtennis, Laufen, Ju-Jitsu und eine spezielle Gymnastikgruppe für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Jetziger Stand. Im Laufe der Jahre sind kontinuierlich neue Sportarten dazugekommen, und es werden sicher noch weitere folgen. Frag einfach nach!

#### ↪ Turniere

Der SLS LEINEBAGGER HANNOVER führt in 1998 schon sein 8. internationales Adventsturnier durch, bei dem sich sportlicher Ehrgeiz und lockere Begegnung wunderbar ergänzen. Daneben gibt es immer wieder kleine selbstveranstaltete Veranstaltungen und auswärtige Turniere, an denen Gruppen aus dem Verein teilnehmen.

#### ↪ Verbund

Der SLS LEINEBAGGER HANNOVER ist als hannoverscher Verein natürlich Mitglied im Stadt-sportbund, im Landessportbund und verschiedenen Fachsportverbänden. Diese Mitgliedschaften ermöglichen uns die Teilnahme an offiziellen Turnieren und qualifizierte Fortbildungsmaßnahmen unserer TrainerInnen.

Daneben ist der SLS LEINEBAGGER HANNOVER Mitglied der EGLSF - European Gay & Lesbian Sport Federation. Hierüber sind wir in ständigem Kontakt zu anderen schwul-lesbischen Sportvereinen in Europa. Die EGLSF ist Ausrichter der Euro-Games und steht in enger Verbindung zu der Organisation der GAY GAMES, die 1998 in Amsterdam stattfinden.

## Gruppen, Initiativen und Projekte Leinebagger

#### ↪ Günstige Beiträge

Der durchschnittliche Monatsbeitrag zu Sportvereinen beträgt in Hannover 22 DM. Beim SLS LEINEBAGGER HANNOVER zahlst Du nur 15 DM pro Monat. StudentInnen und bestimmte Personen zahlen sogar nur 10 DM pro Monat. Der Mitgliedsbeitrag berechtigt zur Teilnahme an allen regelmäßigen Sportterminen.

#### ↪ BaggerCard

Jeds Mitglied kann mit der BaggerCard eine Reihe von Vergünstigungen in verschiedenen Geschäften nutzen - bei Reisen, Frisuren, Sportartikeln und und und. Mehrmals im Jahr gibt es News per Post.

#### ↪ Schnuppern

Natürlich kannst Du erstmal gucken, ob Dir unser Angebot gefällt. Zwei Schnuppertermine sollten reichen, um Dir einen Eindruck zu verschaffen. Danach trittst Du dem Verein bei oder zahlst einen Einmalbeitrag von 5 DM pro Termin - unter anderem für die Sportversicherung.

#### ↪ Kontakt

Ein "Vereinsheim" gibt es nicht, aber viele andere Möglichkeiten, uns zu erreichen:

Telefon 0511 - 3068844

Telefax 0511 - 888411

Internet (in Planung:) [www.gaysport.org/LEINEBAGGER](http://www.gaysport.org/LEINEBAGGER)

eMail [LEINEBAGGER@gaysport.org](mailto:LEINEBAGGER@gaysport.org)

Briefe Johannessenstraße 8, 30159 Hannover

#### ↪ Trainingszeiten Stand März 1998

##### BADMINTON

Dienstag 20.00-22.00 Uhr Anna-Siemsen-Schule, obere Halle  
Donnerstag 18.30-20 Uhr IGS Linden / Halle 2, Am Linderer Berge

##### FITNESS

Montag 18.45-20.00 h Grundschule Am Lindener Markt  
Mittwoch 20.00-21.30 h Orientierungsstufe Nackenberger Straße

##### JU-JUTSU

Donnerstag 20.00-22.00 h Grundschule Mengendamm, kleine Halle

##### LAUFEN

Montag 18.0 Uhr Treff im ZfH, Am Moritzwinkel, Umkleideraum 3

##### SCHWIMMEN

Dienstag 20.30-22.00 Uhr Stadionbad  
Freitag 17.00-18.00 Uhr Fössebad

##### TISCHTENNIS

Mittwoch 18.30-21.30 Uhr Maximilian-Kolbe-Schule

##### VOLLEYBALL

Freitag 18.00-20.00 Uhr IGS Linden / Halle 3

## Gruppen, Initiativen und Projekte Leguan Hannover



**LEGUAN HANNOVER e.V.**  
 CLUB SCHWULER MÄNNER IN LEDER, GUMMI, UNIFORM UND S/M  
**C/O HOME**  
**JOHANNSENSTR. 8**  
**30159 HANNOVER**  
 TEL.: 05 11 - 348 23 72

Seit mehr als 3 Jahren gibt es uns jetzt in Hannover, eine Gruppe von Schwulen, die Anhänger von Leder, Gummi, Uniformen und S/M sind.

Unter dem Namen LEGUAN HANNOVER haben wir uns im Herbst 1994 erstmals zusammengefunden. Unsere Aufgabe sehen wir in der Förderung des schwulen Leder, Gummi-, Uniform- sowie S/M-Lebens in Hannover, der Prävention von sexuell übertragbaren Krankheiten und dem mit diesen Zielen einhergehenden Abbau von Vorurteilen gegenüber Lederschwulen. Aus dem lockeren Zusammenschluß von Schwulen mit unterschiedlichen Interessen und Zielen ist im Sommer 1995 der Verein LEGUAN HANNOVER e.V. - Club schwuler Männer in Leder, Gummi, Uniform und S/M entstanden. Die Entscheidung dazu erwuchs aus dem Wunsch unsere Kraft zu bündeln und die Gemeinschaft zu stärken. Außerdem ist es nun auch möglich mit Dachverbänden der Lederszene zu kooperieren sowie Kontakt zu überregionalen Organisationen aufzunehmen. Seit dem Herbst 1996 sind wir Mitglied der SKVdC (Ständige Konferenz der Vertreter deutschsprachiger Clubs) und stellen die Redaktion des *stiefel*, der Mitgliederzeitschrift der SKVdC.

Wir veranstalten Gesprächsabende (hier ist unsere Veranstaltung zum Thema SAFER HardCoreSex besonders hervorzuheben), man(n) trifft sich zweimal im Monat im Home-Zentrum zu einem zwanglosen Abend, gemeinsame Unternehmungen werden gestartet (Wanderungen, Grillen, Museumsbesuche, Spargelessen ...) und wir präsentieren uns auf öffentlichen Veranstaltungen (z.B. dem *Tummelplatz der Lüste*). Im Herbst 1997 richteten wir in Hannover gemeinsam mit dem MSC Hannover e.V. das Ledertreffen *Kerle an die Leine* aus, daß vom 11. - 13.09.98 eine Neuaufgabe erleben wird. Darüberhinaus haben wir gute Kontakte zu Lederclubs in anderen Städten.

Informationen über uns und unser aktuelles Programm kannst Du über unsere InfoLine (0511-348 23 72), THE LEGUAN TIMES (unser Mitteilungsblatt), den Medien Stadtmagazin Schädelspalter, hinnerk und auch im Internet unter <http://hannover.gay-web.de/leguan> erhalten.

Schriftliche Anfragen können sowohl unter unserer oben genannten Postadresse als auch per e-mail unter [Leguan-Hannover@BikeRider.com](mailto:Leguan-Hannover@BikeRider.com) erfolgen.

Soweit über uns. - Und jetzt hoffen wir, Dich neugierig gemacht zu haben und auf einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir treffen uns regelmäßig jeden 2./4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Erdgeschoßraum des HOME-Zentrums, Johannsenstr. 8 in 30159 Hannover.

## Gruppen, Initiativen und Projekte Leine-Spatz-Gebärde

Ständige Termine  
der  
Leine - Spatz - Gebärde e.V.

### Termine in der Schuhstraße 4

Seit 11.02.1997 alle 14 Tage Dienstag's von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Gebärdenkurs. 1.Kurs für Anfänger und 1.Kurs für Fortgeschrittende...  
 Intressenten einfach vorbeikommen oder anrufen bei Michael Tel.: 05131/6632  
 ( **Außer in der Ferienzeit,dann fällt Kurs aus** )

jeden 1.Sonntag im Monat von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
 jeden 3.Samstag im Monat von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, **mit Versammlung**

### Treff in der Schuhstraße 4 Kaffee - Treff

Neu    Neu    Neu    Neu    Neu    Neu    Neu

Jeden 3.Samstag im Monat ab 20.00 Uhr bis ( ? )

### Stammtisch im Cafe Konrad in der Altstadt Knochenhauerstrasse 24, in Hannover

Neu    Neu    Neu    Neu    Neu    Neu    Neu

jeden 4.Samstag im Monat von 20.00 Uhr bis ( ? )

### Treffpunkt Home - Centrum Johannsenstraße 8 . 30159 Hannover

**Anderungen vorbehalten !!!**

# Lesbenberatung

in der Beratungsstelle  
für Homosexuelle im Home e. V.  
Johannsenstr. 8  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 19 44 6

Die Beratungsstelle für Homo- sexuelle ist eine Einrichtung des Vereins „Homosexuelle Eman- zipation Hanno- ver e. V. (HOME- Zentrum)“.

Die Beratungsstelle will Lesben, Schwule und ihre Angehörigen bei allen Fragen und Problemen im Zusam- menhang mit Homo- sexualität individuell unterstützen.

Zum Team der Bera- tungsstelle gehören haupt- und ehrenamt- liche

MitarbeiterInnen, die aus eigener Erfahrung mit der Thematik vertraut sind. Als ausgebildeter Thera- peut steht zur Zeit ein Mitarbeiter zur Verfügung. Die ande-

ren Bera- terInnen kommen aus unter- schiedlichen Berufs- gruppen (u. a. Arzt, SozialpädagogInnen).

Die Beratungsstelle bietet tele- fonische sowie persönliche Bera- tung während der allgemeinen

Sprechzeiten. Außer- dem persön- liche Beratung und Thera- pie nach Vereinba- rung.

Wir bieten Beratung bei Fragen und Pro- blemen mit Coming- Out, Partnerschaft, HIV/AIDS, Gewalt, Sucht, allgemeinen Lebens- problemen und in Krisen. Außer- dem beantworten wir Fragen im rechtli-

chen und medizini- schen Bereich, bzw. helfen bei der Suche nach Fachein- richtungen/ -personen zu speziellen Problem- bereichen. Szene-Infos können abgefragt werden.

Wir bieten zudem Informations- veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen, sowie Fortbildungen mit LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen etc.

In der Einrichtung arbeiten Lesben und Schwule in einem Team gemeinsam. Daher sind zu den allgemeinen Sprech- zeiten sowohl Frauen, als auch Männer erreichbar.

Allgemeine Sprechzeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr

Während der Lesbenberatung ist immer eine Frau erreichbar.

Lesbenberatung:  
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Lesbentelefon



**LESBENTELEFON  
IM  
LESBENZENTRUM  
Hannover**

(0511) 44 05 68  
jeden Montag von 19 - 21 UHR

**WIR WOLLEN**

Euch Anlaufstelle sein,  
wenn Ihr über Probleme  
sprechen wollt oder ein-  
fach nur Informationen  
über Termine, Veranstal-  
tungen und Treffs für  
Lesben in Hannover sucht.

Wenn Ihr  
- neu in Hannover oder der  
Umgebung seid, oder  
- aus der Vereinzelung  
heraus wollt und  
- Gruppen oder  
- Aktivitäten sucht,  
sind wir für Euch da.

Ihr braucht Euren Namen  
nicht zu nennen. Was Ihr  
uns erzählt, bleibt anonym.

**WOLLT IHR**

neue Gruppen gründen,  
können wir Euch vielleicht  
helfen, andere Lesben mit  
gleichen Interessen zu  
finden.

Eurer Kreativität sind  
keine Grenzen gesetzt.  
Auf Anregung von  
Anruferinnen hat sich  
z. B. eine Gruppe „Les-  
ben ab 40 Jahren“  
gegründet.

Außerdem könnt Ihr  
uns helfen, indem Ihr  
anruft und uns mitteilt,  
was für Lesben in  
Hannover läuft.  
Habt Ihr selbst Lust  
beim Lesbentelefon  
mitzuarbeiten, ruft uns  
an.

**WIR ÜBER UNS**

Wir setzen uns bewußt  
mit unserem Lesbischs-  
ein in dieser Gesell-  
schaft auseinander und  
sind mehr oder weniger  
in der Lesbenbewegung  
aktiv.  
Je sichtbarer wir als  
Lesben werden, je mehr  
unsere vielfältigen

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Lesbentelefon

Lebensrealitäten  
öffentlich werden,  
desto stärker können  
wir uns gegen Diskri-  
minierungen wehren  
und Kraft für unser  
persönliches und  
politisches Leben  
schöpfen.  
Die Gründung des  
Lesben- telefons  
geht auf eine Initia-  
tive von 14 Lesben  
zurück, die das  
Telefon 1985 in  
einem Raum des  
damaligen Frauen-  
zentrums einrichte-  
ten. Jetzt ist das  
Lesbentelefon Be-  
standteil des  
Lesbenzentrums.

**WIR SIND**

seit 1987 Teil des  
neu gegründeten  
Lesbenzentrums  
Hannover. Im  
Lesbenzentrum gibt  
es die Möglichkeit,  
innerhalb verschie-  
dener Grup- pen  
aktiv zu sein oder  
neue Gruppen zu  
gründen.  
Ein fester Termin  
ist das Plenum mitt-  
wochs um 19 Uhr.  
Außerdem gibt es  
regelmäßig eine  
Coming- Out-Gruppe.

Über alle anderen Grup-  
pen und Aktivitäten infor-  
miert das Lesbentelefon.  
Das Lesbenzentrum finan-  
ziert sich über Spenden  
und Gruppenbeiträge.  
Unterstützen kannst Du  
uns durch einmalige oder  
regelmäßige Spenden oder  
indem Du Mitfrau des  
Vereins wirst.

Lesbenzentrum  
Hannover e. V.  
Konto: 047 237 63 04  
BLZ: 250 100 30  
bei: Postbank Hannover

**SO FINDET IHR UNS**

Lesbentelefon  
im  
Lesbenzentrum

30449 Hannover  
Lichtenbergplatz 7  
Eingang Teichstraße  
0511/440568

Straßenbahnverbindung:

Linie: 10,  
Richtung Limmer,  
Haltestelle: Küchengarten

Linie: 9,  
Richtung Empelde,  
Haltestelle: Nieschlag-  
straße

## Gruppen, Initiativen und Projekte Lesbenzentrum

Vorher: HANNOVER OHNE LESBENZENTRUM  
Lesben trafen sich im damals noch bestehenden  
Frauenzentrum; im Homezentrum, in  
der „Freundin“, privat, auf  
Feten, . . . .

# Lesbenzentrum

Im Juni '87

wurde das längst fällige,  
langersehnte Lesbenzentrum in  
Hannover-Linden eröffnet - getragen  
durch den Schwung für den anstehenden  
ersten Gay-Pride-Day in Hannover. In Windeseile  
verwandelte sich das finstere Loch in der Teich-  
straße in einen mit wenig Geld und viel Idealis-  
mus gestalteten Raum.

Als rechtlichen Rahmen haben wir den Verein  
„Lesbenzentrum e. V.“ gegründet. Das Zentrum  
wird durch Lesbenbeiträge und Spenden getra-  
gen. Dies bedeutet für uns inhaltliche und finan-  
zielle Autonomie; da wir kein „gemeinnütziger“  
Verein sind, unterliegen wir keinem  
Rechtfertigungszwang gegenüber der Stadt.  
Inhaltlich bestimmt wird das Zentrum durch die  
Frauen, die in den unterschiedlichen Gruppen  
und/oder im Plenum aktiv sind - unabhängig von  
ihrem finanziellen Beitrag. Die Vorstandsfrauen  
haben keinerlei Vorrechte bei der Entschei-  
dungsfindung. Das heißt u. a., daß wir versu-  
chen, uns von den hierarchischen Strukturen zu  
befreien, die wir in dieser patriarchalen Gesell-  
schaft bekämpfen. Anmerkung hierzu: Utopia  
läßt grüßen!

Wir verstehen uns als politisch-kulturelles Zen-  
trum, in dem sich Lesben frei bewegen, andere  
Lesben kennenlernen und sich austauschen, ihre

## Gruppen, Initiativen und Projekte Lesbenzentrum

Ideen verwirklichen und ihre Kreativität und  
Kraft entfalten können. Hier gibt es: politische  
Diskussionen, Demovorbereitungen, Filme, Feten,  
Café, etc ...

### Termine im Lesbenzentrum:

Mo.: Lesbentelefon, 19-21 Uhr, Infos & Beratung

Mi.: (jeden 1. im Monat!) offenes Plenum  
ab 20 Uhr

Fr.: Literaturgruppe 14-täg. ab 20 Uhr  
(Termine über Lesbentelefon erfragen)

Sa.: Jeden 2. Samstag im Monat  
Treffen von Lesben über 40, 16 Uhr

So.: Fußballgruppe, 17 Uhr  
(Treffpunkt über Lesbentelefon erfragen)

Jeden 3. Sonntag im Monat  
Café im Lesbenzentrum,  
Kaffee, Klönen, Kultur, 16 Uhr

Lesbenzentrum Hannover e. V.  
Lichtenbergplatz 7 (Eingang Teichstr.)  
30449 Hannover  
Tel.: 0511- 44 05 68  
Konto: Postgiroamt Hannover,  
Lesbenzentrum Hannover e. V.,  
Kto-Nr 472376- 304

## Gruppen, Initiativen und Projekte Mädchenhaus Hannover

### Mädchenhaus Hannover e.V.

Die Verwirklichung des Gesamtprojektes Mädchenhaus begann bereits 1990 mit der Gründung des Vereins.

Drei Bereiche des Gesamtprojektes sind bereits verwirklicht:  
Anlauf- und Beratungsstelle

- für Mädchen und junge Frauen in Krisensituationen
- Beratung für und Begleitung von Mädchen
- Infos, Tips und Adressen für Mädchen
- Beratung von PädagogInnen, Multiplikatorinnen und anderen Personen, die zu Mädchen beruflichen und privaten Kontakt haben
- Fortbildung für alle, die mit Mädchen arbeiten

### Mädchenzentrum XANA

- Mädchencafé und offener Treff
- Gruppenangebote für kleine, große, dicke, dünne, hetero, lesbische, traurige und fröhliche Mädchen aus allen Frauenländer
- Workshops und Ferienfreizeiten

### Mädchenwohngruppe "Schwarze Bärin"

- langfristige Wohnmöglichkeit für Mädchen von 13 - 18 Jahren mit Zustimmung des Jugendamtes
- für Mädchen in unterschiedlichen Krisensituationen
- für Mädchen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zu Hause leben wollen und/ oder können
- für Mädchen, die nicht von harten Drogen und/ oder Alkohol abhängig sind

Wofür wir kämpfen:

Zufluchtstätte für Mädchen

- mit unbürokratischer Aufnahme rund um die Uhr
- Krisenintervention
- als vorübergehende anonyme Wohnmöglichkeit
- Schutz vor seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt

## Gruppen, Initiativen und Projekte Mädchenhaus Hannover

# Verliebt in ein Mädchen! und nun?

Magst Du Mädchen  
mehr als Jungen?

Hast Du schon mal  
wegen eines anderen  
Mädchens Herzklopfen  
bekommen?

Machst Du dir  
Gedanken darüber,  
ob Du lesbisch bist?

ab  
09.03.98

Wenn Dir auch schon mal solche Gedanken durch  
den Kopf gegangen sind  
und Du Lust hast, Gleichgesinnte zu  
treffen, dann bist Du genau richtig in der  
Gruppe

montags, von 19.00 - 21.30 Uhr  
im Mädchenzentrum XANA

Schwarzer Bär 4,  
30449 Hannover  
Tel. 0511 / 44 08 57  
stattfindet.



## Gruppen, Initiativen und Projekte MSC Hannover



### Mitgliedschaft im MSC Hannover e.V.

Wir sind zwar nur ein kleiner Club, dafür geht es bei uns aber noch persönlich zu. Jeder kennt jeden, man begrüßt sich mit Handschlag und klönt miteinander.

Regelmäßig alle vier Wochen treffen wir uns am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr zum Kegeln und einmal im Monat am ersten Samstag ab ca 21.00 Uhr (Ausnahme 23. 05. 1998) zum Stammtisch im Cafe Konrad. Danach gehts dann zusammen ins Hole. Außerdem unternehmen wir mehrmals im Jahr Ausflüge in die Umgebung. Dabei kann jeder seine Ideen beisteuern und so fällt uns immer etwas Neues ein, zum Beispiel eine Paddeltour, eine Fahrt mit einer historischen Eisenbahn oder auch mal eine Vatertagswanderung in den Deister. Mitte Februar d. J. waren wir ein Wochenende in Altenau.

Logo kommt auch der Sex nicht zu kurz, und damit wir keine Inzucht treiben müssen, sind wir Mitglied im ECMC, dem Dachverband aller europäischen Clubs und der deutschsprachigen Vereinigung, der SKVdC. Über diese Organisationen werden u. a. alle Treffen vereinbart und Infos verteilt.

Wir unterhalten auch gute Kontakte zu unseren Nachbarclubs, so z. B. zum LC Nordwest in Bremen, den wir zweimal im Jahr heimsuchen. Im Januar oder Februar fahren wir immer gern zur Kohl- und Pinkelfahrt und im Herbst zum Bremer Freimarkt-Ledertreffen. Da gibt es immer jede Menge Spaß.

Na, bist Du nun neugierig geworden? Dann sieh zunächst in unsere homepage: <http://hannover.gay-web.de/msc> und melde Dich schnell bei uns per eMail: [msc@hannover.gay-web.de](mailto:msc@hannover.gay-web.de)

## Gruppen, Initiativen und Projekte MSC Hannover

Postfach 4149, 30041 Hannover,

Fax: 0511 / 887064 oder

über unser Clubtelefon 0511 / 887084 .

Du willst wissen, was der Spaß kostet? Nur lumpige 75 Eier im Jahr. Azubis, Soldaten, Studenten, Teilzeitkräfte und Arbeitslose zahlen nur 40 DM. Wer erst im Laufe eines Jahres dem Club beitrifft, zahlt für das Jahr einen entsprechend geringeren Beitrag. Wir haben auch auswärtige Mitglieder. Du brauchst also nicht unbedingt aus Hannover zu kommen (her mit den Lederkerlen aus Magdeburg, Kassel, Hildesheim, Göttingen, Celle, Braunschweig oder Bielefeld).

Als Mitglied im MSC Hannover e.V. bekommst Du auch einen ECMC-Clubausweis. Er öffnet Dir im In- und Ausland alle Türen bei allen Ledertreffen. Bei Vorlage des ECMC-Clubausweises erhältst Du meist einen erheblichen Preisnachlaß. In vielen ausländischen Clubs kannst Du als Gast an den Clubveranstaltungen teilnehmen, wenn Du den Clubausweis vorlegst.

Also auf gehts, wir freuen uns auf Dich (hechel, sabber).

MSC Hannover e. V., im Februar 1998

Manfred

Gruppen, Initiativen und Projekte  
 Neue Helanka

Gebrauchsinformation



**NEUE HELANKA®**  
 Produktion

**Zusammensetzung**

1 NEUE HELANKA-PRODUKTION enthält: Wirksame Bestandteile: Tom Bothe, Sven Harmsen, Anna-Katrin Müller, Carsten Schläetke, Dagmar Weber und immer wieder viele liebe Freunde

**Anwendungsgebiete**

Theaterproduktionen  
 Darreichungsform: "Das Haus im Moor" (93/94), "Die Bola auf dem heißen Blechdach" (96), "Suhle 2000 - Mensch, Natur, Käse" (97), "Das Haus im Moor" (97)  
 \*Autor: Gerrit Liskow

**Kleinkunstabende**

Darreichungsform: "Die gemischte Schlichteplatte", "Die Fasnacht", Cocktailabende mit Programm etc.

Hinweis: Die Aufführungen der NEUE HELANKA-PRODUKTION können längere Zeit und in hohen Dosen ohne Befragen des Arztes angewandt werden. Dabei ist zu beachten, daß die NEUE HELANKA-PRODUKTION sich als schwule Produktionsgemeinschaft stellt.

**Gegenanzeigen**

NEUE HELANKA-PRODUKTION sollte nicht angewendet werden bei akuter Homophobie, allgemeiner Intoleranz und Überempfindlichkeit gegen Humor und andere Lebensfreuden.

**Folgende Nebenwirkungen können auftreten:**

Lachkrämpfe, hysterische Anfälle, feuchte Hörschen, Hautreaktionen wie Rotwerden, romantische Anwendungen, der Wunsch mitzumachen

**Dosierung**

Soweit nicht anders verordnet, in höchster Dosierung, so oft es geht.

**Art der Anwendung**

Anschauen, amüsiert, Kontakt mit der NEUE HELANKA-PRODUKTION aufnehmen und engagieren.

**Kontakt: NEUE HELANKA-PRODUKTION**

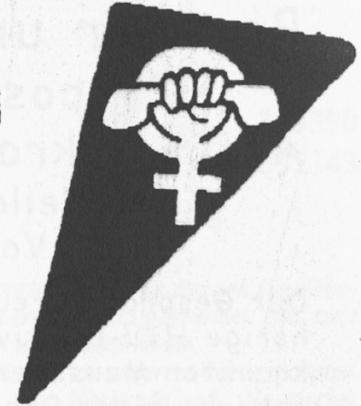
c/o Carsten Schläetke  
 Lister Melle 33  
 30161 Hannover  
 0511 / 315636

27142

903325202/05/DF-17

Gruppen, Initiativen und Projekte  
 Notruf

**Notruf**  
**Beratung**  
**Unterstützung**  
**Prävention**



für Frauen und Mädchen, die von  
 sexueller Gewalt betroffen sind

Tel.: 0511/ 33 21 12

montags 16.00 bis 20.00 Uhr  
 freitags 10.00 bis 14.00 Uhr

such während der üblichen Bürozeiten sind  
 wir häufig persönlich zu erreichen.  
 Ansonsten Anrufbesorgerin - Rückruf  
 täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

- An uns können sich alle Frauen und Mädchen wenden, die
- von sexueller Gewalt betroffen sind oder davon bedroht werden,
  - vor längerer Zeit vergewaltigt wurden und jetzt Unterstützung suchen,
  - Kontakt zu Betroffenen haben, z.B. Bekannte, Freundinnen, Lehrerinnen.....
  - sich mit sexuellen Gewalterfahrungen in ihrer Kindheit auseinandersetzen,
  - sich über unsere Arbeit informieren möchten

Wir beraten in Krisensituationen, helfen anstehende Entscheidungen zu treffen, begleiten auf Wunsch bei den notwendigen Schritten und vermitteln Adressen von Ärztinnen, Anwältinnen etc.

Wir setzen uns parteiisch für die Betroffenen ein und versuchen auch, im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit über gesellschaftliche Hintergründe zu informieren und gegen die Tabuisierung des Themas anzugehen.

Konkret bieten wir Betroffenen folgende Hilfe an:

- einmalige oder mehrmalige Einzelgespräche durch die Beraterinnen des Notrufs
- Gruppengespräche/Selbsthilfegruppen
- Begleitung zu Polizei, Ärztin, Anwältin etc.
- Unterstützung vor, während und nach einem Gerichtsverfahren
- Adressen von Ärztinnen, Anwältinnen und Therapeutinnen, die mit uns arbeiten
- Unterstützung und Informationen für Lehrerinnen, Betreuerinnen etc.
- Kurse in Selbstverteidigung/Selbstbehauptung (Wen-Do)

Unsere Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch anonym.

**Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.**

Spendenkonto: Stadtsparkasse Hannover, Konto-Nr. 520 713, BLZ 250 501 80

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Partner und Angehörige

Gesprächskreis für  
Partner und Angehörige  
HIV-positiver und an  
AIDS erkrankter Menschen  
c/o Cella St. Benedict  
Voßstr. 36

Der Gesprächskreis für Partner und Angehörige HIV-positiver und an AIDS erkrankter Menschen trifft sich einmal monatlich, in der Regel ist dies der vierte Dienstag im Monat (um 19.30 Uhr) in der Cella St. Benedict, die uns dafür freundlicherweise einen Raum zur Verfügung stellt. Die Gruppe, die bislang recht klein ist, besteht aus Menschen, die einen Freund oder Partner haben, der HIV-positiv oder bereits an AIDS erkrankt ist. Einige haben bereits einen geliebten Menschen durch AIDS verloren, andere sind selbst positiv. Allen Mitgliedern ist jedoch der Wunsch zu eigen, über ihr Erlebtes zu reden, über ihre Ängste, Hoffnungen und Wünsche, aber auch über die kleinen und großen Probleme des Alltags. Zur Zeit sind es 4 - 6 Personen, die regelmäßig an dem Gesprächskreis teilnehmen. Interessenten wenden sich bitte an

Wolfgang (Tel.: 0511-391441) oder  
Klaus (Tel.: 0511-3522195).

Gruppen, Initiativen und Projekte  
perspektiva



Aus- und Weiterbildungsinstitut  
♦♦ exklusiv für Frauen ♦♦

☎ 0511 - 313390  
Fax: 0511 - 332143

*Perspectiva ist ein Aus- und Weiterbildungsinstitut von Frauen für Frauen. Es wurde 1994 von Martina Lunar und Ira Morgan gegründet, und setzt sich parteilich für die Interessen von Frauen und Mädchen ein.*

*Es ist uns ein Anliegen darauf hinzuweisen, daß zu unseren Kursangeboten alle Frauen und Mädchen, unabhängig von Herkunftsland, Hautfarbe, sozialem Status, Religion oder Lebenszusammenhang gleichermaßen willkommen sind.*

*Ein Hauptziel der Perspectiva besteht darin, berufliche Perspektiven für Frauen in freien Berufen sichtbar zu machen und Ausbildungen in diesen Bereichen durchzuführen.*

*Dabei werden neben den Ausbildungen zur Heilpraktikerin auch Ausbildungen zur Wen-Do Trainerin angeboten. Die Ausbildungen können jeweils berufsbegleitend absolviert werden.*

*Darüber hinaus führt Perspectiva in Zusammenarbeit mit anderen Veranstalterinnen oder in Eigenregie verschiedene Kursangebote durch.*

**Schwerpunkte:**

- Ausbildungen zur Heilpraktikerin
- Kurse in Theater und Wen-Do (Selbstverteidigung und Selbstbehauptung)
- Ausbildungen zur Wen-Do Trainerin

**telefonische Sprechzeiten**  
**Di/Do 10-11 Uhr - Mi 16-17 Uhr**  
**(sonst Anrufbeantworterin)**

**Perspectiva, Bödekerstr. 68, 30161 Hannover**

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Phoenix e. V.

RoSa Reader

P  
H  
O  
E  
N  
I  
X

Beratungsstelle für weibliche und männliche  
Prostituierte

- die anschaffen
- die angeschafft haben
- die anschaffen wollen
- Angebote und Arbeitsschwerpunkte
- telefonische und persönliche Beratung und Betreuung
  - in Krisen
  - bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
  - bei finanziellen Problemen (z. B. Schulden)
  - beim Ausstiegswunsch
  - bei gesundheitlichen Problemen
  - bei Alltagsproblemen
  - Begleitung bei Behördengängen
  - lebenspraktische Hilfen
  - Beratung von PartnerInnen und Angehörigen
- Streetwork
- AIDS-Prävention
  - Informationsveranstaltungen in Schulen und für interessierte Gruppen
  - Freieraufklärungsaktionen
  - Aktionen zur AIDS-Aufklärung (z. B. Welt-AIDS-Tag) und Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung von interessierten BürgerInnen und Institutionen zum Thema Prostitution
- Mitarbeit in Arbeitskreisen

Montag - Freitag: 10<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup>-Uhr  
und nach Vereinbarung  
Postfach 47 62  
30047 Hannover  
Tel.: 0511 / 1 46 46  
Fax.: 0511 / 16 12 679

Jede Beratung erfolgt: kostenlos, anonym und freiwillig

Gruppen, Initiativen und Projekte  
Phoenix e. V.

P  
H  
O  
E  
N  
I  
X

Spezielle Angebote für  
osteuropäische Prostituierte

- Info-Material in der Muttersprache (russisch und polnisch)
- Unterstützung bei:
  - persönlichen Problemen, Anpassungsschwierigkeiten und Isolation
- Information zum Ausländerrecht
- Aufklärung in der Muttersprache (russisch und polnisch) zu Gesundheitsrisiken und zur AIDS-Prävention
- Hilfe bei der Ausreise und bei sozialen Fragen
- Aufsuchende Arbeit:
  - Streetwork
  - Besuche der auf Abschiebung wartenden Frauen in der JVA Hannover
- Kooperative Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Ämtern

Montag - Freitag 10<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup>-Uhr  
und nach Vereinbarung  
Postfach 47 62  
30047 Hannover  
Tel.: 0511 / 1 46 46  
Fax.: 0511 / 16 12 679

Jede Beratung erfolgt: kostenlos, anonym und freiwillig

Spenden sind steuerbegünstigt.  
Spendenbescheinigungen werden erteilt  
Konto des Vereins:  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto-Nr.: 640 18 00 /01 /02  
Bankleitzahl: 251 205 10

RoSa Reader

Gruppen, Initiativen und Projekte

La Strada

Anlauf- und Beratungsstelle für  
drogenabhängige Mädchen und Frauen

- Café: Ruhe- / Schutzmöglichkeit  
Spritzentausch, Küche zur Selbstversorgung,  
Waschmaschine, Trockner, Dusche,  
Wundversorgung, Reden / Information,  
Beratung bei Therapie, Substitution,  
klinischen Entzug, Krisen, Gruppenangebote  
Beratung von PartnerInnen und Angehörigen  
kein Zutritt für Männer während der  
Öffnungszeiten  
absolutes Verbot von Drogenkonsum und -  
handel
- Streetwork
  - AIDS-Prävention
    - Informationsveranstaltungen in der Schule  
und für  
interessierte Gruppen
    - Freieraufklärungsaktionen
    - Aktionen zur AIDS-Aufklärung  
(z. B. Welt-AIDS-Tag)  
und Öffentlichkeitsarbeit
    - Beratung von interessierten BürgerInnen und  
Institutionen zum Thema Prostitution
    - Mitarbeit in Arbeitskreisen

Montag 10<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
Dienstag 15<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr  
Donnerstag 15<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr  
Freitag 10<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
und nach Vereinbarung

Escherstr. 25  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 1 40 23 / 33  
Fax.: 0511 / 1 40 07

Jede Beratung erfolgt: kostenlos, anonym  
und freiwillig

Spenden sind steuerbegünstigt. Spenden-  
bescheinigungen werden erteilt.  
Konto des Vereins: Bank für Sozialwirtschaft  
Kto.-Nr.: 640 18 00 /01 /02  
BLZ: 251 205 10

Gruppen, Initiativen und Projekte

rosa leine TV

rosa leine



TELEVISION

Das schwule Fernsehen für Hannover

Jeden 1. Freitag im Monat, 21.00 Uhr  
(Wdh. am darauffolgenden Sonntag, 23.00 Uhr)  
rosa leine TV im Offenen Kanal Hannover  
(euroNEWS) über Kabel in  
250.000 Haushalten zu empfangen

Warum denn schwules Fernsehen?  
Neben Zeitungen, Magazinen, Büchern und Hör-  
funk bietet das Medium Fernsehen einfach mehr  
Möglichkeiten. In den etablierten TV-Program-  
men werden Berichte über Schwule und ihre  
Lebensweisen aber oft aus dem Blickwinkel der  
Hetero-Welt heraus produziert. Vorhandene  
Probleme werden häufig überzogen dargestellt,  
lokale Szeneereignisse, wenn überhaupt, zu kurz  
angesprochen.

Hier will rosa leine TV ansetzen: Schwule ma-  
chen ein Programm für Schwule und können dabei  
ihre eigenen Lebenserfahrungen einbringen. Das  
Programm ist frei von Werbung und politischer  
Einflußnahme und soll einerseits durch objektive  
Information und andererseits durch Darstellung

## Gruppen, Initiativen und Projekte rosa leine TV

der unterschiedlichsten Lebensweisen auch zum Abbau von Vorurteilen beitragen. Schwerpunkte des Magazins sind Berichte über schwule Veranstaltungen und Selbsthilfegruppen sowie Kunst und Kultur, Termine, News aus der lokalen Schwulenszene etc. Aber auch alle anderen Bereiche schwulen Lebens sollen hier ihren Platz finden, Spaß und Comedy auf jeden Fall nicht zu kurz kommen.

Unsere Gruppe besteht aus Fernsehamateuren, die vollkommen unterschiedliche Berufs- und Lebenserfahrungen einbringen.

Neugierig geworden? Unterstützung jeglicher Art würde uns bei der Verwirklichung des Zieles, rosa leine TV dauerhaft im Offenen Kanal zu etablieren, sehr nützlich sein.

Kontakt: Tel.: 0511/458 29 17 (Klaus)

FAX: 0511/458 29 10

oder: rosa leine TV

c/o Offener Kanal Hannover,  
Georgsplatz 11, 30159 Hannover

Der Offene Kanal Hannover ist sowohl im Stadtgebiet Hannover als auch noch in folgenden Gemeinden zu empfangen:

Bad Nenndorf, Barsinghausen, Burgdorf, Burgwedel, Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Laatzen (teilweise), Langenhagen, Lehrte, Nienhagen, Rodenberg, Ronnenberg, Seelze, Suthfeld, Uetze, Wathlingen, Wedemark, Wennigsen/Deister.

## Gruppen, Initiativen und Projekte Safer Sex Team

### Safer Sex Team

#### **Safer Sex Team? Was ist das?**

Wir sind die Präventionsgruppe der Hannöverschen AIDS-Hilfe e.V. und bestehen zur Zeit aus sechs Mitgliedern.

#### **Aha, und was macht ihr so?**

Wir sind in der schwulen Szene präsent, zum Beispiel bei „Liebe und andere Grausamkeiten“ - der Valentins-Party des Home e.V. im Pavillon - oder der Men's Factory Geburtstagsparty. Wir informieren über Safer Sex und machen Aktionen auf dem Tummelplatz. Im Winterhalbjahr veranstalten wir regelmäßig unsere bewährten Jack-off Partys. Wir fahren im Sommer mit unserem Condo-Mobil in den Zauberwald und stehen dort bei Mondschein und gutem Wetter für Fragen zur Verfügung.

#### **Und, wie kommt ihr mit den Leuten ins Gespräch?**

Beliebt ist zum Beispiel unser Safer Sex Quiz, denn es macht Spaß und Du erfährst etwas über schwules und lesbisches Leben, auch unser Kaffeeausschank in lauen Sommernächten im Zauberwald wird gern genutzt.

#### **Und wie oft trefft ihr euch, ist das alles nicht sehr zeitintensiv?**

Wir treffen uns zweimal im Monat in der Hannöverschen AIDS-Hilfe und bereiten zusammen Aktionen vor, natürlich muß mann schon ein wenig Zeit investieren, aber es macht Spaß sich unkonventionelle Ideen zu überlegen und umzusetzen. Ist halt mal 'was anderes.

#### **Kann ich denn da noch mitmachen ?**

Natürlich kannst du mitmachen, ruf Jörn von der Hannöverschen AIDS-Hilfe an, unter: 0511 / 36 06 96 -16.

## Gruppen, Initiativen und Projekte SBL- SchwuBiLes

Du fühlst Dich vom gleichen Geschlecht angezogen, oder von beiden Geschlechtern?

Du bist Dir (noch) unsicher oder möchtest einfach neue Leute kennenlernen?

Dann bist Du bei uns richtig!

SchwuBiLes ist eine Selbsthilfe- und Freizeitgruppe, die seit Frühjahr 1994 existiert, z.Z. aus Leuten im Alter von Anfang 20 bis Anfang 50 besteht und offen für lesbische, schwule, bisexuelle und transsexuelle Menschen aller Altersgruppen ist. Auch interessierte Heterosexuelle sind willkommen! Diese bunte Mischung ist bewußt gewählt und nicht unbedingt selbstverständlich.

Wir bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam (vielleicht erste) Schritte in Richtung "Szene" zu unternehmen, sich mit der eigenen sexuellen Orientierung und den sich daraus manchmal ergebenden Schwierigkeiten auseinanderzusetzen, und vieles mehr.

Unsere Treffen finden jeden Sonntag um 18.00 Uhr statt:

Am 1. Sonntag des Monats treffen wir uns zum Info-Klön-Stammtisch im Café Safran, Königsworther Str. 39, bei dem sich die Gruppe allen Interessierten vorstellt und die weiteren Aktivitäten für die nächsten Treffen plant.

Den 2. Sonntag des Monats gestalten wir mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten (z.B. Ausflüge, Basteln, Grillen, Video- oder Spieleabende, ...).

Am 3. Sonntag finden Themenabende in Form von Rollenspielen oder Gesprächsrunden mit spezifisch schwul-bi-lesbischen Inhalten wie etwa Coming Out oder Diskriminierung von homosexuellen Menschen statt.

Schließlich am 4. Sonntag gehen wir auf Traumreise (meditative Entspannungsübung). Diese Treffen an den übrigen Sonntagen finden im UJZ Glocksee, Glockseestr. 35 statt.

Neugierig auf die Gruppe?

Dann sei herzlich eingeladen zum Stammtisch im Café Safran an jedem ersten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr! Du findest uns im Café hinten rechts - ggf. einfach die Bedienung fragen!

Noch Fragen offen?

### Unsere Postanschrift:

SchwuBiLes (SBL)  
c/o UJZ Glocksee  
Postfach 6065  
30060 Hannover

### Info-Telefon:

0511 - 66 21 71 (Olaf)  
Do. von 20.00 - 22.00 Uhr  
0511 - 388 58 83 (Jens)  
So. von 15.00 - 17.00 Uhr  
(sonst AB)



## Gruppen, Initiativen und Projekte Schwule Ehemänner und Väter

### Bisexuell oder schwul und verheiratet - geht das?

Die Hannöverschen schwulen Ehemänner und Väter stellen sich vor.

Es gibt sehr viele Männer, die erst als Familienväter ihr Schwulsein entdecken und Leben wollen. Die dabei entstehenden Probleme, wie z. B. das Schwulsein zu akzeptieren oder die Schuldgefühle gegenüber Partnerin und den Kindern zu bewältigen, haben zur Entstehung dieser Selbsthilfegruppe geführt.

Hier finden schwule Väter oft erstmals die Möglichkeit, sich auszusprechen und zu erfahren, daß ihre Probleme von vielen anderen geteilt werden. Dabei kann der Einzelne seine Ängste artikulieren und wird ermutigt, sich mit seiner Situation auseinanderzusetzen. Denn aus der Schilderung der eigenen Erfahrungen werden ihm - unter Hilfestellung der Gruppe - mögliche Wendungen aufgezeigt.

Es gibt viele unterschiedliche Situationen: einige Männer leben in der Familie und wollen dort bleiben, andere befinden sich in der Trennungsphase oder haben sich bereits von ihrer Familie getrennt; wiederum andere leben mit ihren Kindern zusammen und sind eine schwule Partnerschaft eingegangen.

Ein großes Problemfeld bildet dabei die Beziehung des schwulen Vaters zu seinen Kindern; insbesondere besteht für ihn die Schwierigkeit, dem Kind seine Situation und die eventuelle Trennung von der Familie zu erklären.

Zu den unterschiedlichen Situationen, in denen sich die schwulen Väter befinden, kann und will

## Gruppen, Initiativen und Projekte Schwule Ehemänner und Väter

die Gruppe kein Patentrezept geben, denn jeder muß seinen Weg selbst finden und leben. Selbsthilfegruppen schwuler Väter gibt es inzwischen bundesweit. In Hannover wurde die Gruppe im November 1986 auf Privatinitiative hin gegründet. Im Laufe der Jahre sind mehr als 100 Ehemänner und/oder Väter zu den regelmäßig stattfindenden Treffen gekommen. Durchschnittlich treffen sich monatlich ca. 6 bis 9 Personen zwischen 20 und 70 Jahren.

Wir treffen uns am

2. Dienstag jeden Monats  
um 19.00 Uhr

als offene Gruppe im  
Freizeitheim Lister Turm,  
Walderseestr. 100  
(Ecke Beradottallee).

Kontakt / Info über

Reinhard: (0511) 85 17 62

oder Gerhard: (0511) 81 26 92

oder (0511) 1 94 46  
(Beratungsstelle für Homosexuelle)

Oder - Komm doch einfach mal vorbei!  
Termine stehen im „Schädelspalter“

## Gruppen, Initiativen und Projekte Schwule Sau



*Kitsch Kunst Krampf Kaffe*  
*montag Dienstag Donnerstag*  
*Zuhälter bleiben*  
*Mittwochs*  
*für LESBEN • SCHWULE • ANDERE*  
*zwanzig bis zwei*

Schwule Sau Str. 30d 3067 Hannover 0511-740525

### Mittwochbar

Jeden Mittwoch öffnet die Schwule Sau um 20 h ihre Pforten für Lesben, Schwule und andere Menschen. Mal mit Party, mal mit Live-Gig, mal mit DJ, mal mit Filmvorführung ..., wechselndem Thekenpersonal & wechselnder Deko - laßt Euch einfach überraschen. Denn: Nichts davon wird vorher angekündigt!

Für weitere Ideen sind wir gern zu begeistern.  
Meldet Euch einfach bei Eurem Sau-Team.

### Partys

Gemischte Partys finden an jedem 3. Freitag im Monat statt. Musik quer durch den Garten der 60er bis 90er wird auf der "SAU-Party" gespielt. LiebhaberInnen der house-music & progressiver Tanzmusik verwandter Stilrichtungen kommen auf der "Move-Party" auf ihre Kosten. Die "Schlager schlagen ein Party" muß wohl nicht näher erläutert werden. Einen Tag später - sprich am 3. Samstag - gibt es die Frauen-Party.

### Noch mehr

Gemixtes an der Bar und Leichtes vom Plattenteller wird an einem Freitag im Monat in der SAU-Lounge während der Cocktail-Night gereicht. Das Datum & weitere Termine, z.B. für Theaterstücke und Auftritte, könnt Ihr unseren Programmkärtchen entnehmen.

# Schwule Sau

## TORTEN

## ESSEN



## TORTEN

## Sonntagscafe

### Sahne Sonntag Sau

Jeden So. 15 - 19 h

Schulfelder Str. 30A, 30167 Hannover 7000 525

## Schwules Forum Niedersachsen

Landesförderverein Schwulenarbeit in Niedersachsen

Das Schwule Forum Niedersachsen (SFN) wurde 1991 als Zusammenschluß schwuler und schwul/lesbischer Selbsthilfegruppen und Vereine in Niedersachsen gegründet.

Aufgabenbereiche des SFN sind:

- Organisation des Informationsaustausches zwischen den Selbsthilfegruppen;
- Interessenvertretung der Selbsthilfegruppen gegenüber der Landesregierung;
- Darstellung schwul/lesbischer Themen im politischen Raum (Lobbyarbeit);
- Ansprechpartner des Schwulenreferenten zur Situation schwuler Männer in Niedersachsen;
- Durchführung von Projekten mit landesweitem Bezug (z.B. Schwulenfortbildung in Kooperation mit dem Waldschlöbchen, Handreichung Erziehungsweisen Andersrum);
- Planung der Förderung schwuler Selbsthilfe in Niedersachsen aus Landesmitteln.

Erfolge des SFN bei der Interessenvertretung gegenüber der niedersächsischen Landesregierung waren die Mitwirkung bei der Einrichtung und Besetzung der Stelle eines Schwulenreferenten im Sozialministerium 1992 oder die Bereitstellung von Landesmitteln zur Förderung von Projekten im Rahmen der schwulen Selbsthilfe. Praktisch hat sich das SFN dabei vom Netzwerk zum Landesverband der schwulen und

## Gruppen, Initiativen und Projekte Schwules Forum Niedersachsen

Rosa Reader

schwul/-lesbischen Gruppen in Niedersachsen weiterentwickelt.

Der Landesförderverein für Schwulenarbeit e.V. (LSN) ist die juristische Vertretung des SFN. Seine Aufgabe ist die Koordinierung der Förderung schwuler Selbsthilfe aus Landesmitteln und im Anschluß die praktische Umsetzung der Förderung in Zusammenarbeit mit den Antragstellern vor Ort.

Ziel der Arbeit ist, die knappen Gelder möglichst bedarfsorientiert und gerecht unter allen InteressentInnen zu verteilen. Der LSN hat dazu einen Beirat eingerichtet, der regelmäßig über die Förderung der Projekte in Niedersachsen berät. Neben der Förderung aus dem Sozialministerium in Höhe von nominell DM 230.000,00 kann der LSN kleinere Projekte auch aus eigenen Mitteln unterstützen.

Das SFN und der LSN werden gemeinsam durch den Vorstand des LSN vertreten und unterhalten in Hannover eine Geschäftsstelle.

Kennenlernen kann man/frau das SFN /LSN am besten auf den Vollversammlungen jeweils im Herbst und Frühjahr. Informationen sind erhältlich durch die Geschäftsstelle des SFN/LSN.

Die Adresse lautet: **SFN oder LSN e.V.**  
**Pelikanstraße 13a**  
**30177 Hannover**  
fon 0511 962 109  
fax 0511 962 108

## Gruppen, Initiativen und Projekte Schwule & Lesbische Paare

### SLP e.V.

**Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule & Lesbische Paare e.V.**

Im August 1992 erstürmten 250 schwule und lesbische Paare die Standesämter, um das Recht auf Heirat zu erkämpfen...

Diese Aktion soll weitergehen!

Das beschlossen lesbische und schwule Paare und gründeten deshalb die „Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule und Lesbische Paare e.V.“ (SLP).

Ziel des Vereins, in dem Lesben und Schwule gleichberechtigt zusammenarbeiten, ist der Kampf für gleiche Rechte und gegen jegliche Diskriminierung lesbischer und schwuler Paare.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 04.10.93 anerkannt, daß homosexuelle Paare in ihrer privaten Lebensgestaltung vielfältigen Behinderungen ausgesetzt und gegenüber heterosexuellen Ehepaaren erheblich benachteiligt sind. Das verstößt gegen den Gleichheitsgrundsatz und gegen das Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft strebt deshalb gegen diese Benachteiligungen Musterprozesse an. Außerdem hat sie den Bundestag und alle Landtage in einer Petition aufgefordert, entweder die Bürgerliche Ehe für schwule und lesbische Paare zu öffnen, oder nach skandinavischem Beispiel eine neues Rechtsinstitut „Eingetragene Partnerschaft“ einzuführen.

Gefordert werden insbesondere:

- der Angehörigenstatus (z.B. Zeugnisverweigerungsrecht, Besuchsrecht)
- Schutz im Mietrecht
- Anerkennung im Sozialrecht (z.B. Mitversicherung in der gesetzlichen Krankenkasse)
- Hinterbliebenenrenten und -pensionen
- Aufenthaltsrecht für ausländische PartnerInnen
- Gleichbehandlung im Steuerrecht
- Gleichbehandlung im Erb- und Erbschaftssteuerrecht
- gemeinschaftliches Sorge- und Adoptionsrecht
- Berücksichtigung im Arbeits- und Beamtenrecht

Die hannöversche Aktionsgruppe trifft sich am jeweils dritten Mittwoch des Monats um 19:00 Uhr in der Räumen der HuK-Wohnung in der Schuhstrasse 4.

Schwule und lesbische Paare sowie auch Einzelpersonen, die den Verein passiv oder auch aktiv durch Mitarbeit unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

Kontakt über:

**SLP e.V. Postfach 53 42 30053 Hannover**

Ansprechpartner:

Axel Blumenthal ☎ 0511 - 694 088

oder

Hannelore Keydel ☎ 05069 - 12 06

Rosa Reader

## Schwullesbisches Archiv Hannover(SARCH)

c/o HSH, Postfach 4722, 30047 Hannover  
Benutzung nach telefonischer Absprache möglich:  
Rainer Hoffschildt, Telefon 0511 661055

Das SARCH besteht seit 1980 als eine Sammlung von Material zum Thema Sexualität und speziell zur Homosexualität mit dem Ziel, dieses Material für die Homosexuellenbewegung und andere Interessierte bereitzustellen.

Anfang 1997 betragen die Bestände rund 11000 Zeitschriftenexemplare, über 4500 Bücher und Broschüren, etwa 1000 Plakate und über 200 Ordner mit Zeitungsartikeln, Fotos, Urteilen, Klageschriften, Briefen, Aufrufen usw., geordnet nach rund 100 Stichworten.

Mittlerweile ist das SARCH eine der größten Sammlungen zum Thema Homosexualität in Norddeutschland. Die Bestände sind per Computer erfaßt und über Computer, Bestandslisten und Stichworte leicht zugänglich.

Das SARCH ist ein Universalarchiv ohne thematische Beschränkung - archiviert werden prinzipiell sämtliche Unterlagen zum Thema Sexualität. Im Laufe der Zeit ergaben sich aber folgende inhaltliche Schwerpunkte: Politik und Homosexualität, Emanzipationbewegung, Geschichte der Homosexuellen (insbesondere in NS-Zeit und Regionalgeschichte) und Diskriminierung von Homosexuellen.

### Literaturhinweis:

Rainer Hoffschildt, Olivia, Die bisher geheime Geschichte des Tabus Homosexualität und der Verfolgung der Homosexuellen in Hannover, Hannover 1992, 200 Seiten, 280 Abbildungen, DM 29,80.

## Zentrale Erfassung: Homosexuellen- diskriminierung (ZEH)

c/o HSH,  
Postfach 4722,  
30047 Hannover  
(Benutzung siehe SARCH)

Seit 1985 werden alle Materialien des SARCH auf Diskriminierungen an Homosexuellen ausgewertet. Über 2000 Fälle sind schon zusammengetragen worden. Nach rund 40 Fallgruppen sortiert ist ein Teil der Fälle computermäßig erfaßt und auswertbar.